



FPÖ-Abgeordneter zum Nationalrat Sepp Riemer. Foto: KK

SP/VP-Operette

SPÖ und ÖVP bemühen zum x-ten Mal ihre unerotische auf Stillstand ausgerichtete Polit-Liebesbeziehung. Die rot-schwarzen „Sondierungsgespräche“ passen eher fürs bittersüße Drehbuch eines Operettenstaates. Den Wählern werden wieder alte Inhalte mit teuren „Mascherln“ serviert. Diese Sesselkleberei der Wahlverlierer, wollte sicher niemand. Dazu passt das Gezeter eines roten Spitzenkandidaten, dass er Veranstaltungen mit Abwesenheit „bestrafen“ wird und sich mehr der Bundespolitik zuwenden will. Und sein obersteirisches schwarzes Pendant im WK werden wir bei uns „bürgerfern“ vielleicht im TV bewundern dürfen. Ein trauriges Macht-Theater Karrieresüchtiger auf Kosten des Volkes. Dabei gibt es Herausforderungen genug! Die Arbeitslosenzahlen steigen weiter! Wirtschaftsprognosen werden „leise“ nach unten revidiert! Wenn zudem jedes sechste Kind armutsgefährdet ist, dann trifft dies auch auf seine Eltern zu! Was wird aber gegen die seelische wie geistige Verkümmern unserer Kinder unternommen? Kinderhorte? Sollten wir nicht endlich den „Beruf“ Mutter würdigen und fair entlohnen? SP und VP bemühen noch immer Credos der Alt-68er und erklären den arbeitenden Menschen, was gut und schlecht ist. Belehrungen zu Lasten der Steuerzahler und für die Bankkonten einer saturierten Funktionärschicht. Das erzeugt keine gerechter werdende Zukunft. Es ist Zeit, für eine Wiedergeburt Europas und einer grundlegenden Neuorientierung Österreichs als geistig-soziale, wirtschaftlich-kulturelle und politisch-moralische Instanz. Wir Freiheitliche sind dafür bereit!

FPÖ Bezirksbüro:
0664/1801890
josef.riemer@fpoe.at

WERBUNG